

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses** der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 17.02.2022,

in den Clubraum der Landesmusikakademie (Ökonomiegebäude) in Schlitz

Legislaturperiode 2021 - 2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:56 Uhr

Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss:

Gottwald, Gerald, Ausschussvorsitzender

Kokel, Marius, stv. Ausschussvorsitzender

Alles, Kevin, Ausschussmitglied

Döring, Frank, Ausschussmitglied

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussmitglied

Laurinat, Jürgen, Ausschussmitglied

Marxsen, Dr. Jürgen, stv. Ausschussmitglied für Schittenhelm, Sonja, Ausschussmitglied

Schaaf, Walter, stv. Ausschussmitglied für Schäfer, Andreas, Ausschussmitglied

Treder, Mario, Ausschussmitglied

Magistrat:

Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat

Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin

Ritz, Walter, Stadtrat

Siemon, Heiko, Stadtrat

Weber, Paul, Stadtrat

Weppler, Helmut, Stadtrat

Schriftführer:

Höhl, Steffen, Schriftführer

Von der Verwaltung:

Dietz, Alexander, Kaufmännischer Betriebsleiter Stadtwerke

Wedler, Martin, Fachbereichsleiter Technische Dienste

Nicht anwesend (entschuldigt):

Schäfer, Andreas, Ausschussmitglied

Schittenhelm, Sonja, Ausschussmitglied

Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses vom 03.02.2022
2. Haushaltsplan der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2022 und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2022 hier: Beratung und Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung
3. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.2022

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss, begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses vom 03.02.2022

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss vom 03. Februar 2022 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig

2. Haushaltsplan der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2022 und Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2022 hier: Beratung und Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung

Vor Eintritt in die Beratungen teilt stv. Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen mit, dass die Änderungsanträge der BLS um den Punkt Streichung „Haushaltsansatz Erstellung Fließpfadkarten“ ergänzt wird. Die aktuelle Fassung der Änderungsanträge der BLS-Fraktion ist dem Protokoll beigefügt.

Ausschussmitglied Kevin Alles beantragt, über jede Position der Änderungsanträge der Fraktionen einzeln abzustimmen.

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Gemäß Antrag des Ausschussmitgliedes Kevin Alles wird über jede Position der Änderungsanträge der Fraktionen einzeln abgestimmt.

Abstimmung: Einstimmig

Somit erfolgt die Abstimmung über die vorgelegten Änderungsanträge der Fraktionen über jede Position einzeln.

Anträge der CDU-Fraktion:

-> Produkt 12212 - Privatrechtliche Erträge

Beschluss:

Der Ansatz für privatrechtliche Leistungsentgelte wird um 4.000 EUR erhöht.

Abstimmung: Einstimmig
 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

-> Produkt 12212 – Öffentlich-Rechtliche Erträge

Beschluss:

Der Ansatz für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte wird um 10.000 EUR erhöht.

Abstimmung: Einstimmig
 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

-> Produkt 1221 – Spende Tierheim

Eine Rückfrage von Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand zur Unterstützung für das Tierheim Schlitz wird durch Ausschussmitglied Kevin Alles beantwortet.

Beschluss:

Der Ansatz im Bereich Sach- und Dienstleistungen – Spende Tierheim Lauterbach wird um 6.000 EUR verringert.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
 5 Ja-Stimmen
 4 Nein-Stimmen

-> Produkt 36201 – Förderung der Jugendarbeit von Vereinen

Beschluss:

Der Ansatz zur Förderung der Jugendarbeit von Vereinen wird auf 15.000 EUR erhöht.

Abstimmung: Einstimmig

-> Produkt 55503 – Baumaßnahmen Friedhof – Mülltonnenbox für Bernshausen

Beschluss:

Der Ansatz für Baumaßnahmen wird zur Errichtung einer Mülltonnenbox für Bernshausen um 2.500 EUR erhöht und auf 10.000 EUR festgesetzt.

Abstimmung: Einstimmig

-> Produkt 57301 – Dorfgemeinschaftshäuser – Erneuerung Toilettenanlage,
Türabdichtung und Zaun DGH Willofs

Beschluss:

Für die Erneuerung der Toilettenanlage, Türabdichtung und Zaun DGH Willofs wird der Ansatz für Unterhaltungsaufwendungen um 10.000 EUR erhöht und auf 135.000 EUR festgesetzt.

Abstimmung: Einstimmig

Haushaltsbegleitbeschlüsse der CDU-Fraktion:

-> Neuer Pachtvertrag für die LMAH

Beschluss:

Aufgrund der Inbetriebnahme des neuen Aufzugs für die LMAH und unter dem Hintergrund, dass der bisherige Pachtvertrag ausläuft, soll ein neuer Pachtvertrag zu neuen Konditionen ausgehandelt werden.

Abstimmung: Einstimmig

-> Musikschule

Beschluss:

Für das Jahr 2023 soll eine neue Kostenkalkulation erstellt werden (Unterrichtspreise usw.).

Abstimmung: Einstimmig

-> Hauptamtlicher Stadtbrandinspektor

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand sieht hier insbesondere auch in Bezug auf vergleichbare Städte keine Notwendigkeit für eine solche Prüfung.

Beschluss:

Der Magistrat soll prüfen, welche Voraussetzungen für die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle des Stadtbrandinspektors berücksichtigt werden müssen. Ebenfalls ist im Rahmen der aktuellen Stellenbewertung diese mögliche Stelle zu berücksichtigen. Hierzu soll zeitnah im HFWAA berichtet werden.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

-> DGH Bernshausen

Beschluss:

Für den Fußboden im DGH Bernshausen sind die Kosten zu ermitteln und im HFWA-Ausschuss vorzustellen.

Abstimmung: Einstimmig

-> Schlauchturm Unter-Schwarz

Beschluss:

Für den Schlauchturm in Unter-Schwarz sind die Kosten zu ermitteln und im HFWA-Ausschuss vorzustellen.

Abstimmung: Einstimmig

-> Oberleitungen in Willofs

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, sich bei der OVAG dafür einzusetzen, dass die noch vorhandenen Oberleitungen im Willofs im Rahmen der Baumaßnahmen der Firma TNG in die Erde verlegt werden.

Abstimmung: Einstimmig

Anträge der CDU-Fraktion zum Wirtschaftsplan:

-> Stellenplan

Durch Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand wird angeführt, dass hier eine Zustimmung seitens der SPD-Fraktion nicht erfolgt. Es fehlt an einer schlüssigen Begründung. Weiterhin wird bei der Personaleinsatzplanung des Bauhofes noch Optimierungspotential gesehen.

Ausschussmitglied Jürgen Laurinat fragt nach, welche Aufgaben durch die zusätzliche Stelle erbracht werden soll. Hierzu führt Ausschussmitglied Kevin Alles mit Verweis auf die im vergangenen Jahr geführten Diskussionen aus, dass eine Ausgestaltung der Tätigkeiten dem Magistrat bzw. dem Bauhofleiter überlassen werden soll. Aus den vorliegenden Informationen, insbesondere Gesprächen mit dem Bauhofleiter, wird hier Bedarf gesehen.

Durch Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand wird klargestellt, dass der seinerzeitige Antrag der SPD-Fraktion vorgesehen hat, dass während der Vegetationsphase der Arbeitsbedarf durch geringfügig Beschäftigte abgedeckt werden sollte. Eine Ausweitung des Stellenplanes war nicht Intention des Antrages.

Beschluss:

Der Stellenplan im Bauhof ist um eine Stelle (EG 5) aufzustocken.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

Anträge der SPD-Fraktion

1. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern bleiben im Haushaltsjahr 2022 unverändert.

Beschluss:

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern bleiben im Haushaltsjahr 2022 unverändert.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

2. Produkt 11102 – Innere Verwaltungsangelegenheiten (Teilergebnishaushalt)

Beschluss:

Der Haushaltsansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird um 10.000 EUR gekürzt.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
3 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

3. Produkt 11113 – Liegenschaften Projekt „Platzgestaltung Unter-Schwarz (Investitionsplan)

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand macht deutlich, dass man nicht gegen das Projekt sei, sondern lediglich den Haushaltsansatz als sehr hoch erachtet. Daher sei der Sperrvermerk bis zum Vorliegen der Planungen aus Sicht der SPD-Fraktion angebracht.

Durch Ausschussmitglied Kevin Alles wird für die CDU-Fraktion, wie auch zu weiteren Punkten, ein Änderungsantrag vorgelegt. Die Änderungsanträge der CDU-Fraktion werden dem Protokoll beigefügt.

Auf Nachfrage führt Ausschussmitglied Kevin Alles aus, dass hier ein Sperrvermerk für nicht zielführend erachtet wird.

Anschließend lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die aktuell geplante Platzgestaltung in Unter-Schwarz ist im Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung vorzustellen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

4. Produkt 11118 – Finanzverwaltung (Teilergebnishaushalt)

Beschluss:

Die Haushaltsansätze für die Verwaltungskostenbeiträge der einzelnen Betriebszweige der städtischen Werke an die Stadt werden um jeweils 5 % angehoben. Die korrespondierenden Positionen in den Wirtschaftsplänen sind entsprechend anzupassen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

5. Produkt 12213 – Verkehrsüberwachung – Projekt „Geschwindigkeitstafel“
(Investitionsplan)

Beschluss:

Der Haushaltsansatz wird von 2.500 EUR auf 7.500 EUR erhöht.

Abstimmung: Einstimmig

6. Produkt 12601 – Brandschutz – Projekt „Neubau Feuerwehrgerätehaus
Üllerhausen/Hartershausen“ (Investitionsplan) - Haushaltsbegleitbeschluss

Ausschussmitglied Kevin Alles fragt bezüglich des vorzunehmenden Baubeginns in 2022, ob ggf. bei einer Verzögerung/Umplanung auf die zugesagten Zuschüsse verzichtet werden soll.

Von Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand wird hierzu erläutert, dass hier der beantragte Beschluss aus Sicht der SPD-Fraktion keine Auswirkungen auf die zugesagten Zuschüsse hat.

Beschluss:

Der Gesamtauszahlungsbedarf wird endgültig auf 1.200.000 EUR festgeschrieben. Erforderlichenfalls ist eine Neuplanung vorzunehmen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

7. Produkt 26301 – Musikschule (Teilergebnishaushalt)

Von 1. Stadtrat Willy Kreuzer wird hierzu kurz angeführt, dass die Verwaltung bereits an der Gebührenordnung arbeitet. Bis wann hier die Umsetzung erfolgen wird, ist noch nicht absehbar.

Beschluss:

Die öffentlichen Leistungsentgelte sind um 17.000 EUR höher anzusetzen, da davon auszugehen ist, dass die Angebote der Musikschule infolge der auslaufenden Pandemie wieder verstärkt in Anspruch genommen werden. Die schon vor einiger Zeit angekündigte Überarbeitung der Gebührenordnung ist alsbald in Kraft zu setzen, um die beschlossene Unterdeckung i.H.v. maximal 80.000 EUR zu gewährleisten.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
3 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

8. Produkt 51101 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
(Teilergebnishaushalt)

Beschluss:

Der Haushaltsansatz für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird um 10.000 EUR gekürzt.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

9. Produkt 51101 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Projekt
„Städtebauförderung Aktive Kernbereiche (ISEK)“ – (Investitionsplan)

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand macht nochmals deutlich, dass aus den Erläuterungen zum Haushaltsansatz die Maßnahmen nicht gezielt hervorgehen.

Von Ausschussmitglied Kevin Alles wird hier der Änderungsantrag der CDU-Fraktion vorgetragen.

Über diese Änderung erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Im zuständige Fachausschuss – Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung soll zukünftig über die ISEK-Fortschritte informiert werden.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

10. Produkt 51101 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Projekt „Lebendige Zentren – Brauereigelände 1. Bauabschnitt – Gebäude A bis D“ (Investitionsplan)

Beschluss:

Der Haushaltsansatz i.H.v. 4.100.000 EUR erhält einen Sperrvermerk, der aufgehoben wird, nachdem das Wegerecht durch das historische Tor vom Stadtberg aus gesichert worden ist.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

11. Produkt 54501 – Straßenreinigung – Winterdienst (Teilergebnishaushalt)

Beschluss:

Der Haushaltsansatz für Bauunterhaltung wird um 5.000 EUR gekürzt.

Abstimmung: Einstimmig

12. Produkt 55502 – Land- und Forstwirtschaft (Teilergebnishaushalt)

Beschluss:

Der Haushaltsansatz für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird um 10.000 EUR gekürzt.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
3 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

13. Wirtschaftsplan der Stadtwerke SchlitZ für das Wirtschaftsjahr 2022

Ausschussmitglied Jürgen Laurinat macht hier entsprechende Ausführungen, insbesondere in Bezug auf die Inanspruchnahme von Fremdleistungen.

Durch Ausschussmitglied Kevin Alles wird der Änderungsantrag der CDU-Fraktion vorgetragen.

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

Von den einzelnen Betriebszweigen der Stadtwerke sind so weit wie möglich Bauhof- statt Fremdleistungen in Anspruch zu nehmen.

Abstimmung: Einstimmig

Anträge der BLS in der aktualisierten Fassung

Ergebnishaushalt

Produkt 28102 – Heimat und sonstige Kulturpflege

Beschluss:

Kulturelle Kleinvorhaben, die das Leben im Schlitzerland attraktiv machen und eine positive Ausstrahlung möglichst auch über das Schlitzerland hinaus entfalten können, werden unterstützt. Hierfür sind 2.000 EUR zu veranschlagen.

Abstimmung: Einstimmig
 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

Produkt 55101 – Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Stv. Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen führt an, dass es sich hierbei um eine Mittelumschichtung und keinen zusätzlichen Aufwand handelt.

Beschluss:

Im Bereich Sach- und Dienstleistungen ist von dem Betrag von 365.910 EUR ein Anteil von 10.000 EUR für Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität (Natur- und Artenschutz, Landschaftspflege) vorzusehen.

Abstimmung: Einstimmig

Finanzhaushalt / Investitionen

Produkt 51101 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen:
Grunderwerbpauschale - Ökologie

Auf Nachfrage von Prof. Dr. Konrad Hillebrand führt 1. Stadtrat Willy Kreuzer aus, dass hier soweit möglich auch Förderprogramme in Anspruch genommen werden.

Beschluss:

Es sind 20.000 EUR für den Erwerb von Grundstücken zwecks ökologischer Sicherung und/oder Aufwertung (z.B. Uferrandstreifen) zu vorzusehen.

Abstimmung: Einstimmig

Produkt 36601 - Kinderspielplätze

Beschluss:

Der Betrag für „Spielplätze – Neuanschaffungen“ ist um 10.000 EUR zu erhöhen, um die Ausstattung des Kinderspielplatzes am Damenweg zu verbessern.

Abstimmung: Einstimmig

Produkt 55101 – Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Durch Ausschussmitglied Kevin Alles wird hier der Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vorgetragen und begründet.

Über den Änderungs- und Ergänzungsantrag lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald abstimmen.

Beschluss:

Für den Artenschutz (z.B. Artenschutzhaus, Nistkästen) ist ein Betrag von 10.000 EUR zu veranschlagen. Die neu bereitgestellten 10.000 EUR sind mit einem Sperrvermerk zu versehen. Dieser kann nach Vorstellung der Maßnahmen im Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung aufgehoben werden.

Abstimmung: Einstimmig

Produkt 55201 – Erstellung Fließpfadkarten, Risikoanalyse, Starkregensimulation

Beschluss:

Der Ansatz von 35.000 EUR wird gestrichen.

Abstimmung: Einstimmig

Produkt 57501 - Tourismus

Ausschussmitglied Jürgen Laurinat sieht die Erhöhung der Mittel um 5.000 EUR grundsätzlich positiv. Er führt jedoch an, dass aus seiner Sicht keine direkte Zweckbindung mit aufgenommen werden sollte. Die zusätzlichen Mittel seien in die Umsetzung des Tourismuskonzeptes vorzusehen.

Zu der Beschilderung von Wanderwegen werden durch 1. Stadtrat Willy Kreuzer ergänzende Ausführungen gemacht.

Beschluss:

Der Ansatz „Umsetzung Tourismuskonzept“ wird um 5.000 EUR für die Erneuerung und Wartung der Beschilderung von Wanderwegen erhöht.

Abstimmung: Einstimmig
8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Haushaltsbegleitbeschluss der BLS-Fraktion

Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand teilt hier die inhaltliche Zustimmung mit. Er ist jedoch der Auffassung, dass hier zweckmäßig eine finanzielle Beteiligung der Bürger*innen mit aufgenommen werden sollte.

Der Änderungsantrag sollte daher nach dem ersten Satz wie folgt ergänzt werden:

„Die Möglichkeit einer finanziellen Bürgerbeteiligung ist sicherzustellen.“

Über den Änderungsantrag mit dieser Ergänzung erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den städtischen Werken unter Hinzuziehung eines Kooperationspartners zügig ein Projekt zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Schlitzerland zu entwickeln und umzusetzen. Die Möglichkeit einer finanziellen Bürgerbeteiligung ist sicherzustellen. Über den Stand des Vorhabens ist die Stadtverordnetenversammlung über ihre Ausschüsse (HFWAA oder ABSD) regelmäßig, spätestens nach jeweils sechs Monaten zu unterrichten.

Abstimmung: Einstimmig

Zum Haushaltsplanentwurf allgemein fragt Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand nach, ob es korrekt sei, dass für die Umsetzung der Grundsteuerreform, insbesondere zur Bewertung der städtischen Grundstücke keine Mittel für externe Unterstützung veranschlagt worden ist.

Durch 1. Stadtrat Willy Kreuzer wird hierzu angeführt, dass die Bewertung der städtischen Grundstücke im Haus mit dem bestehenden Personal umgesetzt werden soll. Ergänzend ist anzuführen, dass die notwendigen Erfassungen und Vorarbeiten intern erfolgen müssen. Diese Aufgaben können nicht durch externe Beratung übernommen werden.

Durch Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand wird nachgefragt, um welche Anzahl von Grundstücken es sich handelt. FBL Steffen Höhl führt an, diese Angaben im Protokoll nachzureichen.

Ergänzung zum Protokoll:

Für den städtischen Grundbesitz sind 257 durch das Finanzamt als Bewertungsstelle vergebene Aktenzeichen (Stand vom 18. Februar 2022) zu bearbeiten. Für Grundbesitz, wo noch kein Aktenzeichen des Finanzamtes vergeben worden ist, ist eine Prüfung und Bearbeitung in Abstimmung mit der Oberfinanzdirektion (OFD) erst Zug um Zug vorzunehmen.

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald ergänzt mit Hinweis auf die vorliegenden Informationen, dass geplant sei, mit den Grundsteuerbescheiden, sofern die Erhöhung beschlossen wird, entsprechend zu informieren. Auch sind weitere Veröffentlichungen vorgesehen. Weiterhin ist für die Ausschusssitzung im April 2022 ein Sachstandsbericht geplant.

Nach den erfolgten Einzelabstimmungen und der Beantwortung ergänzender Rückfragen lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald über die Gesamtplanwerke abstimmen.

Beschluss:

Der Entwurf des Investitionsprogramms der Stadt Schlitz für das Haushaltsjahr 2022 wird unter Einbeziehung der im HFWA-Ausschuss beschlossenen Änderungsanträge als Investitionsprogramm 2022 beschlossen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
6 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2022 wird einschließlich Haushaltssatzung und Stellenplan unter Einbeziehung der im HFWA-Ausschuss beschlossenen Änderungsanträge als Haushaltsplan für das Jahr 2022 beschlossen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
6 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Der Entwurf des Investitionsprogramms der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2022 wird als Investitionsprogramm 2022 beschlossen.

Abstimmung: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2022 einschließlich Satzung, Stellenplan und Finanzplan wird unter Einbeziehung der im HFWA-Ausschuss beschlossenen Änderungsanträge als Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig
6 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

3. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.2022

Stv. Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen fragt nach, ob die Stellungnahme des RP Gießen in Bezug auf die Resolution „Windkraft“ veröffentlicht werden soll. Aus Sicht von 1. Stadtrat Willy Kreuzer kann dies erfolgen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss durch den Ausschussvorsitzenden Gerald Gottwald geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Steffen Höhl
- Schriftführer -